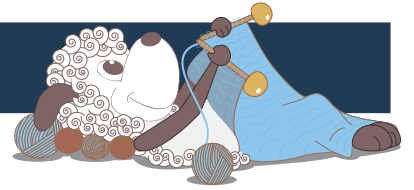


Muscari - ein schöner Poncho



Design: Hanne Pjedsted

Ein toller Poncho, der Rücken und Handgelenke sicher wärmt. Kinderleicht zu stricken, kommt dieser Poncho nahezu ohne Vernähen aus.

Deutsch 2. Ausgabe - Februar 2020 © Filcolana
Deutsch Übersetzung: Martina Henze

Material

Je ein Faden Indiecita und Saga von Filcolana:
300 (350) 400 g Indiecita in Farbe 402 (Medium grey)
und 200 (200) 200 g Saga in Farbe 952 (Medium grey)
Rundnadeln 4,5 mm (60 cm und 100 cm)
Markierungsfäden in Kontrastfarben

Größen

XS/ S (M/L) XL/XXL

Maße

Gesamtlänge ab hinterer Nackenmitte: 52 (58) 64 cm

Maschenprobe

19 M und 26 R glatt gestrickt mit Nadeln 4,5 mm mit
zwei Fäden = 10 x 10 cm.

Besondere Abkürzungen

Zun (zunehmen): M aus dem Querdraht zwischen 2 M
aufn und verdreht stricken (je nachdem re oder li).
Kantenm (Kantenmasche): 1. M lose abn mit dem
Faden vorne. Letzte M re stricken.

Wendr (Wendereien): Nackenm hin und zurück
stricken und bei jedem Wenden weitere M stricken
und dabei das "Loch" von dem darunter liegenden
Wenden wie folgt schließen: Aus dem "Loch" einen
Faden aufn und verdreht re oder li mit der folgenden
M zusammenstricken.

Rillenmuster hin und zurück gestrickt

1. R (linke Seite): Re stricken.
2. R: Li stricken.



3. R: Re stricken.
Diese 3 R wiederholen (6 R = 2 Rillen, 1 glatt re und 1 glatt li).

Rillennmuster rund gestrickt

1.-3. R: Li stricken.
4.-6. R: Re stricken.
Diese 3 R wiederholen (6 R = 2 Rillen, 1 glatt re und 1 glatt li).

Arbeitsanleitung

Der Poncho wird von oben nach unten gestrickt. Zuerst den Kragen hin und zurück im Rillennmuster mit Knopflöcher stricken, danach rundstricken und an 4 Stellen zun (wie bei Raglanärmeln), bis die gewünschte Länge erreicht ist. Zum Schluss die mittleren M der „Ärmel“ zu Pulswärmern stricken.

Poncho

90 (96) 104 M mit Rundnadeln 4,5 mm (60 cm) anschl und im Rillennmuster im ganzen 9 R hin und zurück stricken (1. „Rille“ ist li auf der rechten Seite der Arbeit).

In der 11. R und 23. R (linke Seite) am Anfang der R ein Knopfloch wie folgt stricken: 1 Kantenm, 1 re, 4 M abk. R zu Ende stricken. In der nächsten R über die abgeketteten M 4 neue M anschl (oder evt. 5 M, dann die 5. M zurück auf die linke Nadel legen und mit der nächsten M zusammenstricken, dadurch entsteht keine lange M in der einen Seite des Knopflochs).

Im Ganzen 33 R Rillennmuster stricken und mit 1 R auf der linken Seite abschließen. (Jetzt sind es im Ganzen 11 Rillen, die letzte ist eine „linke Rille“). In der nächsten R (rechte Seite) die äußeren 6 M auf der Seite gegenüber den Knopflöchern abk.
Danach alle M (= 84 (90) 98 M) glatt rundstricken.

4 Markierungen wie folgt setzen: 1. am Reihenanfang, 16 (18) 20 M (linke Schulter) stricken, 2. Markierung, 24 (25) 27 M (Rücken) stricken, 3. Markierung, 16 (18) 20 M (rechte Schulter) stricken, 4. Markierung, die letzten 28 (29) 31 M (Vorderteil) stricken.

Jetzt an allen Markierungen für den Raglanärmel wie folgt zun: 1 re, 1 zun (also 1 M nach Reihenanfang), *bis 1 M vor nächste Markierung stricken, 1 zun, 2 re, 1 zun*, von * bis * bei 3. und 4. Markierung wiederholen und mit 1 zun und 1 re vor 1. Markierung abschließen (= 8 M zugenommen).

Achtung: Raglanzunahmen jede 2. R wiederholen und gleichzeitig um den Nacken zu erhöhen Wender wie folgt stricken (auf der rechten Seite nach der 3. Markierung und auf der linken Seite nach der 2. Markierung wenden): Auf der rechten Seite beginnen und bis 7 (8) 8 M nach der 3. Markierung stricken, wenden und li bis 7 (8) 8 M nach der 2. Markierung zurückstricken, wieder wenden (jetzt rechte Seite) und re bis zum vorigen Wenden sowie weitere 7 (8) 8 M zurückstricken. Wenden und li bis zum vorigen Wenden zurückstricken, weitere 7 (8) 8 M stricken,

wenden. Wiederholen, bis im Ganzen auf jeder Seite 3 Wender gestrickt sind.

Achtung: Daran denken, gleichzeitig auf der rechten Seite bei jeder Markierung zuzunehmen!!
Weiter jede 2. R noch 6 (7) 8 x glatt rund stricken. Danach jede 4. R zun, bis die Arbeit hinten (vom Kragen) 49 (55) 61 cm misst. 9 x rechte Rillen stricken.

Jetzt mitten auf dem „Ärmel“ zwischen 1. und 2. samt 3. und 4. Markierung eine weitere Markierung setzen und zu beiden Seiten dieser Markierung 24 (26) 28 M abzählen (= Pulswärmerm). Die übrigen M li abk und die 2 x 48 (52) 56 M für die Pulswärmer ruhen lassen. Faden durchschneiden.

Pulswärmer

48 (52) 56 M Rillennmuster hin und zurück stricken (auf der linken Seite beginnen) und am Anfang der ersten beiden R je 1 neue M anschl.
Im Ganzen 23 R rechtes Rillennmuster stricken und li auf der rechten Seite abk. Den anderen Pulswärmer genauso stricken.

Zusammensetzen

Pulswärmer mit Matratzenstich zusammennähen. Alle Fäden vernähen und an die Halskante 2 Knöpfe passend zu den Knopflöchern annähen.
Leicht dämpfen, ohne das Rillennmuster an Kragen und Pulswärmern plattzudrücken.
Oder den Poncho in lauwarmem Seifenwasser waschen, ausspülen und Wasser ausdrücken. Liegend trocknen lassen.